SABA

Vertrauen in eine Weltmarke

Bedienungsanleitung

HiFi-Studio Freiburg telecommander G

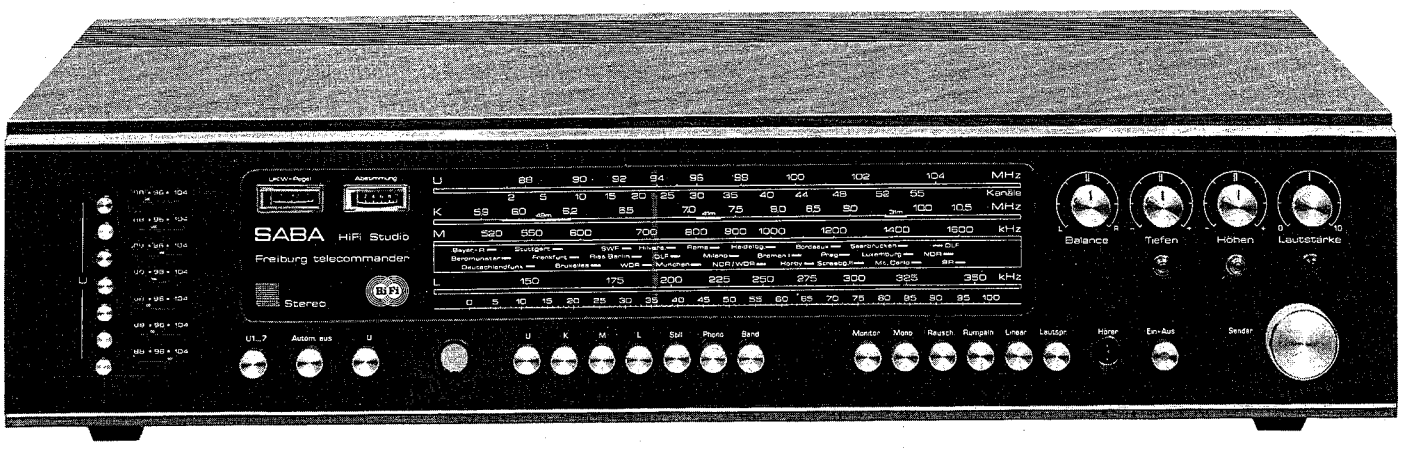
Kurze Geräte-Beschreibung

Der SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G ist ein kombinierter Tuner/Verstärker in HiFi-Qualität nach DIN 45 500 mit einschaltbarer, drahtloser Fernsteuerung für folgende Funktionen: Netz ein und aus, Lautstärke, Höhen, Tiefen und UKW-Stationstastenwahl. Das Gerät ist volltransistorisiert (Silizium-Transistoren). Außerdem enthält es 5 integrierte Schaltungen.

Nun die wichtigsten Eigenschaften in Stichworten: Feldeffekt-Transistoren in den Eingangsstufen bei AM und FM; daher hohe Übersteuerungsfestigkeit — elektronisch abgestimmtes UKW-Teil mit 7 Stationstasten und durchgehender Handabstimmung — abschaltbare Scharfabstimmung auf UKW mit Berührungsautomatik — abschaltbare Stillabstimmung auf UKW — Stereo-Decoder in Zeitmultiplex-Schaltung mit automatischer Mono/Stereo-Umschaltung — eingebaute Filter für Pilottonunterdrückung — Stereo-Anzeige — Zeigerinstrument für Abstimmanzeige — Zeigerinstrument für UKW-Pegel — 5 kHz-Sperre für KW-Empfang (Pfeifsperre) — Pegelregler für Phono- und Monitor-Eingang — abschaltbare physiologische Lautstärkeregelung — Rumpel- und Rauschfilter — kurzschlußfeste eisenlose Endstufen mit elektronischer Sicherung — stabilisiertes Netzteil mit elektronischer Siebung.

SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G

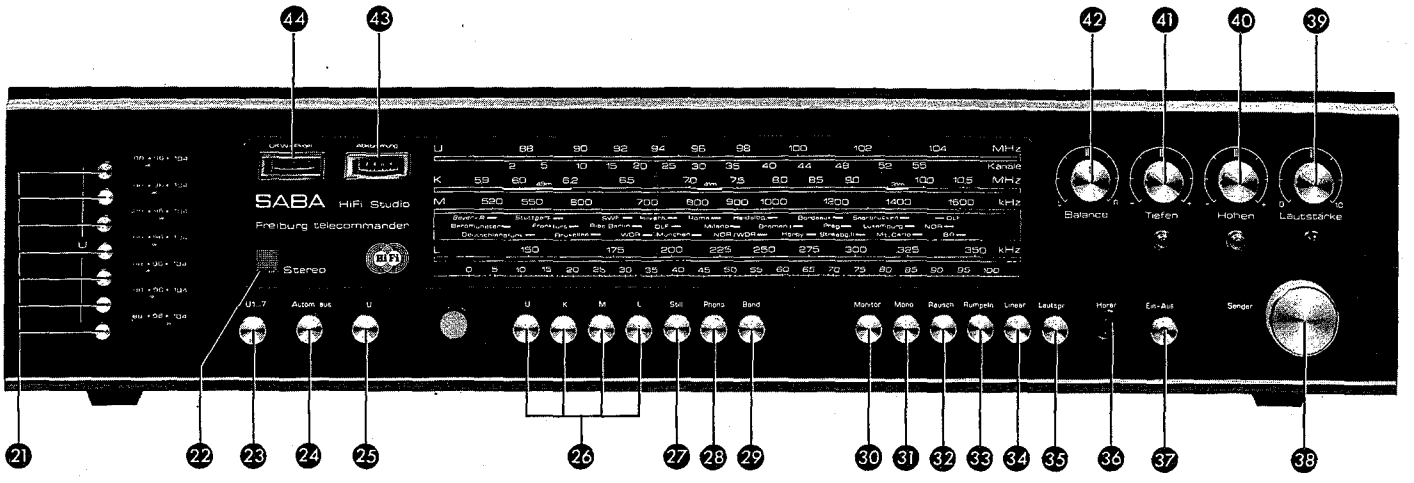
Bitte, lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die Bedienung bereitet zwar keine Schwierigkeiten, doch können Sie nur dann alle Möglichkeiten voll ausnützen, wenn Sie das Gerät genau kennen.

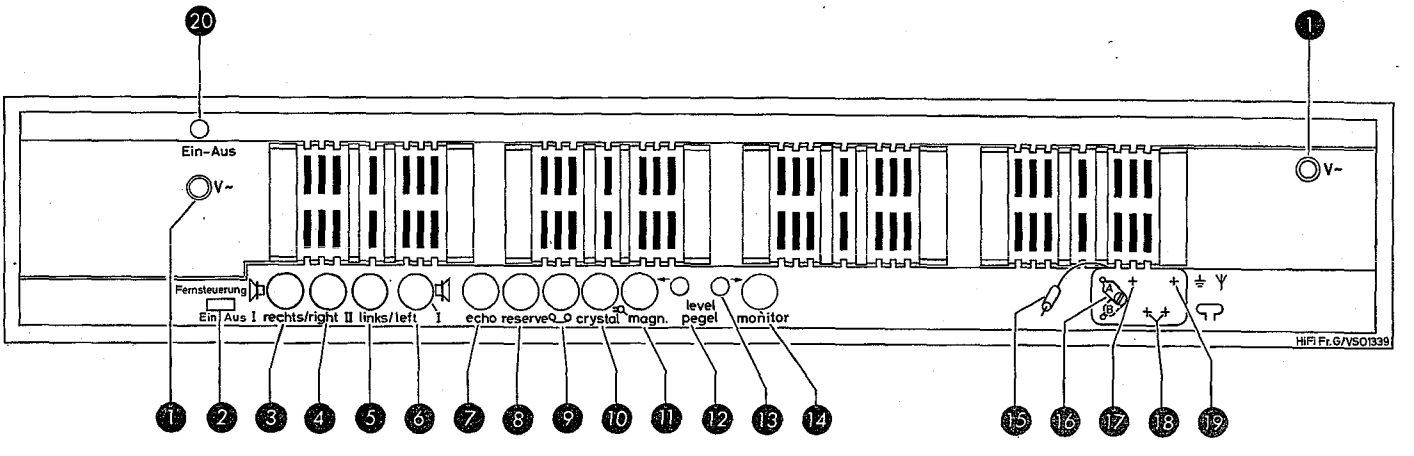


Kurzanleitung · Short instructions · Instructions condensées · Istruzioni in breve

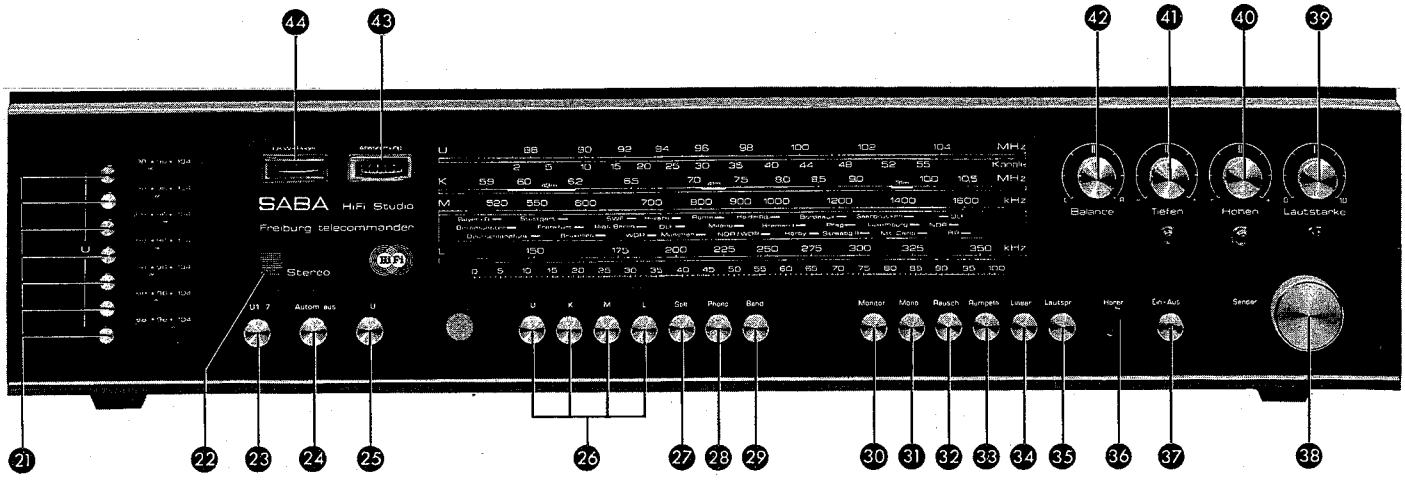
Seite					
4	①	Spannungswähler	Voltage selector	Sélecteur de tension	Selettore di tensione
7	②	Fernsteuerung aus	Remote control off	Télécommande arrêt	Telecomando spenti
4	③	Hauptlautsprecher rechts	Stereo speaker right	HP stéréo droite	Altoparlante stereo a destra
4	④	Zusatzlautsprecher rechts	Auxiliary speaker right	HP additionnel droite	Altoparlante supplementare a destra
4	⑤	Zusatzlautsprecher links	Auxiliary speaker left	HP additionnel gauche	Altoparlante supplementare a sinistra
4	⑥	Hauptlautsprecher links	Stereo speaker left	HP stéréo gauche	Altoparlante stereo a sinistra
5	⑦	Hall	Reverberation	Réverbération	Riverbero
5	⑧	Reserve-Eingang	Reserve input	Entrée réserve	Entrata de riserva
5	⑨	Band	Tape recorder	Enregistreur	Registratore
5	⑩	Phono Kristall	Crystal pick up	PU cristal	Giradischi con sistema piezoelettrico
5	⑪	Phono Magnet	Magnetic pick-up	PU magnétique	Giradischi con sistema magnetico
5	⑫	Phono-Pegel	PU level	Niveau PU	Livello PU
5	⑬	Monitor-Pegel	Monitor level	Niveau Monitor	Livello Monitor
5	⑭	Monitor	Monitor	Monitor	Monitor
4	⑮	Hilfsantenne	Auxiliary antenna	Antenne auxiliaire	Antenna ausiliaria
4	⑯	Antennenschalter	Antenna switch	Commutateur antenne	Commutadore di antenna
4	⑰	Erde	Ground	Terre	Terra
4	⑱	UKW-Antenne	FM antenna	Antenne OUC	Antenna FM
4	⑲	AM-Antenne	AM antenna	Antenne AM	Antenna AM
5	⑳	Ein-Aus	On-off	Marche-arrêt	Acceso / spento
5	㉑	UKW-Stations-Tasten	FM push buttons	Touches OUC	Tasti presintonizzabili FM
6	㉒	Stereo-Anzeige	Stereo indicator	Indicateur stéréo	Indicatore stereo
5	㉓	UKW 1 . . . 7	FM 1 . . . 7	OUC 1 . . . 7	FM 1 . . . 7
6	㉔	Automatik aus	Automatic off	Accord automatique arrêt	Automatismo spenti
5	㉕	UKW	FM	OUC	FM
5	㉖	Wellenbereiche	Wave ranges	Gammes d'ondes	Gamme d'onda
6	㉗	Stillabstimmung	Mute tuning	Syntonisation silencieuse	Sintonia silenziosa
6	㉘	Schallplatte	Gram	Disque	Disco
5/6	㉙	Tonband	Tape	Bande	Nastro
5/6	㉚	Monitor	Monitor	Monitor	Monitor
6	㉛	Mono	Mono	Mono	Mono
7	㉜	Rausch-Filter	Scratch filter	Filtre d'aiguës	Filtro antifruscio
7	㉝	Rumpel-Filter	Rumble filter	Filtre antirumble	Filtro antirombo
7	㉞	Linear	Linear	Linéar	Lineare
7	㉟	Hauptlautsprecher aus	Stereo speakers off	HP stéréo arrêt	Altoparlanti stereo spenti
5	㊱	Kopfhörer	Head-phones	Ecouteur	Cuffia
5	㊲	Ein-Aus	On-off	Marche-arrêt	Acceso / spento
5	㊳	Senderwahl	Tuner	Syntonisation	Sintonia
6	㊴	Lautstärke	Volume	Volume	Volume
7	㊵	Höhen	Treble	Aiguës	Alti
7	㊶	Tiefen	Bass	Basses	Bassi
7	㊷	Balance	Balance	Balance	Balance
6	㊸	Abstimmanzeige	Tuning indicator	Indicateur syntonisation	Indicatore di sintonia
6	㊹	UKW-Pegelanzeige	FM level indicator	Indicateur niveau OUC	Indicatore di Livello FM

SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G





Wie das Gerät angeschlossen wird



Aufstellung

Wegen der geringen Wärmeentwicklung transistorisierter Geräte ist die Aufstellung unkritisch. Trotzdem muß eine gewisse Luftzirkulation gewährleistet sein, vor allem an der Rückseite des Gerätes, wo sich die Endtransistoren befinden.

Netzanschluß

Der SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G ist für Wechselstrom von 50 bis 60 Hz geeignet und vom Werk auf 220 Volt eingestellt. Für andere Netzspannungen können Sie nach Abnehmen der Rückwand mit den Spannungswählern ❶ das Gerät umstellen. Es ist besonders darauf zu achten, daß jeweils **beide Spannungswähler** (an der Rückfront links und rechts) umgestellt werden. Achtung, vorher Netzstecker ziehen! Unter Umständen müssen die Netzsicherungen gewechselt werden (siehe Seite 8).

Antenne

Der SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G besitzt eine Hilfsantenne ⓯ , die sowohl für UKW als auch für Kurz-, Mittel- und Langwelle verwendet werden kann. Für einwandfreien Empfang brauchen Sie jedoch unbedingt eine Außenantenne, um die hohe Qualität des Gerätes voll auszunutzen. Eine gute Antenne ist vor allem im Hinblick auf den Stereo-Rundfunk-Empfang eine unerläßliche Voraussetzung, wenn Sie keine Enttäuschung erleben wollen. Bitte bedenken Sie, daß aus physikalischen Gründen bei Stereo-Empfang eine 10 bis 15 mal größere Antennenspannung als für Mono notwendig ist. Können Stereo-Sendungen aus verschiedenen Richtungen empfangen werden, so empfiehlt sich die Verwendung einer drehbaren Richtantenne.

Für den Antennenanschluß hat das Gerät die genormten Buchsen. Die dazu passenden Stecker erhalten Sie im Fachhandel. Die UKW-Antenne wird an die Buchsen ⓲ angeschlossen, eine AM-Antenne für KW, MW und LW an die Buchse ⓳ .

Befindet sich die Lasche ⓰ in Stellung (A), so ist die UKW-Antenne auch auf den übrigen Wellenbereichen wirksam. Bei Anschluß an eine Gemeinschaftsantenne oder bei Verwendung getrennter Antennen für AM und FM muß die Lasche nach Lockern der zugehörigen Schraube in Stellung (B) gebracht werden.

Erdung

Eine gute Erdleitung, die an Buchse ⓱ angeschlossen wird, kann den Empfang auf Kurz-, Mittel- und Langwelle verbessern und störungsfreier machen. Andererseits führt die Erdung bei Schallplattenwiedergabe unter Umständen zu Brummstörungen. Der Anschluß einer Erdleitung ist daher nicht in allen Fällen zu empfehlen. Ein Versuch schafft Klarheit.

Lautsprecher

Für Stereo-Wiedergabe benötigen Sie zwei HiFi-Lautsprecherboxen. Die Box für den rechten Kanal wird an Buchse ❸ angeschlossen, die Box für den linken Kanal an Buchse ❻ . Der Anpassungswiderstand der Boxen darf 4 bis 16 Ohm betragen. Die Nennleistung erreicht der HiFi-Studio Freiburg telecommander G beim Anschluß von 4 Ohm-Boxen. Bei 16 Ohm steht noch etwa ein Drittel der Leistung zur Verfügung.

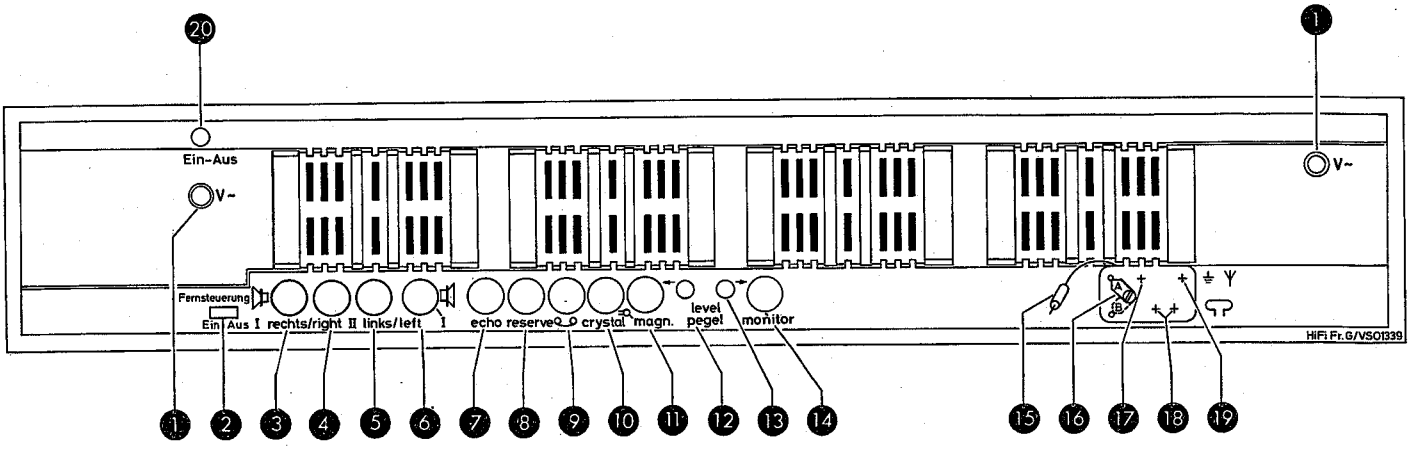
Die Endstufen sind mit Silizium-Transistoren bestückt und reichlich dimensioniert. Dies und spezielle elektronische Sicherungen machen die Endstufen kurzschlußfest. Trotzdem sollte die Impedanz von 4 Ohm je Kanal nicht wesentlich unterschritten werden, da sonst die elektronischen Sicherungen die Wiedergabe bei großer Lautstärke vorübergehend unterbrechen würden.

Zusatzlautsprecher für einen anderen Raum können Sie an die Buchsen ❹ (rechts) und ❺ (links) anschließen. Hier eignen sich vorwiegend normale Gehäuse-Lautsprecher, die einen höheren Wirkungsgrad als HiFi-Boxen haben.

Die Leitungslänge der Lautsprecherboxen darf bei einem Querschnitt von 2 x 0,75 mm^2 etwa 20 m betragen. Bei längeren Leitungen sollte der Querschnitt vergrößert werden, da sonst der Leistungsverlust zu groß wird.

Was den gegenseitigen Abstand der beiden Boxen betrifft, so muß dieser um so größer sein, je weiter die Zuhörer entfernt sind. Die beste Stereo-Wirkung haben Sie dann, wenn die Entfernung von Lautsprecher zu Lautsprecher etwa zwei Drittel des Abstandes der Zuhörer von den Lautsprechern beträgt und wenn Sie etwa gleich weit von beiden Lautsprechern entfernt sind.

Den richtigen Anschluß der Lautsprecher können Sie anhand einer Testschallplatte oder einer Testsendung des Rundfunks prüfen.


Ein-Aus
V~
V~
Fernsteuerung
Ein Aus I rechts/right II links/left I echo reserve crystal magn. level pegel monitor
HiFi Fr.G/VSO1339
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Kopfhörer

An Buchse 36 können Sie einen Kopfhörer anschließen. Die Impedanz darf zwischen 4 und 2000 Ohm liegen, so daß nahezu jeder Stereo-Kopfhörer verwendet werden kann. Der genormte Anschlußstecker ist im Fachhandel erhältlich.

Plattenspieler

Sie können an den HiFi-Studio Freiburg telecommander G entweder einen Plattenspieler mit Kristall-Tonabnehmer an Buchse 10 oder mit magnetischem Tonabnehmer an Buchse 11 anschließen. Für HiFi-Ansprüche kommen vorwiegend magnetische Systeme in Frage. Sie ermöglichen eine bessere Wiedergabe und tragen vor allem durch die geringere Auflagekraft zur Schonung Ihrer wertvollen Schallplatten bei. Die Eingangsempfindlichkeit läßt sich mit dem Pegelregler 12 einstellen. Haben Sie einen Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmer, bei dem ein Vorverstärker-Entzerrer eingebaut ist, so kann dieser an der Buchse 8 angeschlossen werden. Eingeschaltet wird dieser Reserve-Anschluß durch Drücken der Taste 29 . Die gleichzeitige Benutzung eines Tonbandgerätes ist dann nicht möglich.

Stift 2 des Phono-Steckers sollte nicht mit dem Abschirmgehäuse verbunden sein, da sonst Brummstörungen auftreten können. SABA HiFi-Plattenspieler können selbstverständlich ohne irgendwelche Änderungen angeschlossen werden.

Tonbandgerät

An den HiFi-Studio Freiburg telecommander G können sowohl normale Tonbandgeräte an Buchse 9 , als auch Tonbandgeräte mit Hinterband-Kontrolle an Buchse 14 angeschlossen werden. Für letzteren Fall muß die „Monitor"-Taste 30 gedrückt werden. **Bitte vergessen Sie nicht,** nachher die Taste durch nochmaligen Druck wieder zurückzustellen, da sonst keine Rundfunk- und Schallplattenwiedergabe möglich ist! Mit dem Pegelregler 13 läßt sich bei Monitor-Wiedergabe die Lautstärke auf den richtigen Wert bringen.

Hall

An Buchse 7 läßt sich das Nachhallgerät Sonorama F anschließen. Sie haben damit die Möglichkeit, die Wiedergabe nach Wunsch zu verhallen. Auf die Tonband-Aufnahme hat das Nachhallgerät keinen Einfluß.

Mit der Drucktaste 37 wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Wegen der ausschließlichen Verwendung von Transistoren ist das Gerät sofort nach dem Einschalten betriebsbereit. Zusätzlich kann diese Funktion auch mit dem Schalter 20 an der Rückseite des Gerätes ausgeführt werden oder mit der drahtlosen Fernsteuerung „SABA telecommander".

Rundfunk-Empfang

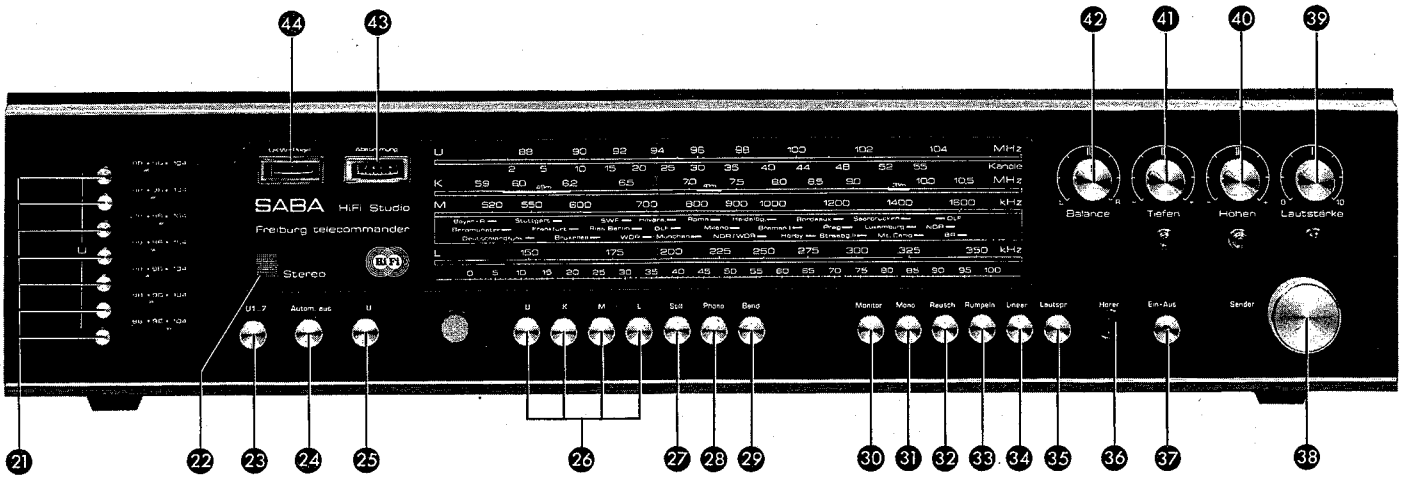
Der SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G ist zum Empfang des Lang-, Mittel-, Kurz- und Ultrakurzwellenbereichs geeignet. Auf UKW können sowohl Mono-, als auch Stereo-Sendungen empfangen werden.

Durch Drücken einer der Bereichstasten 26 wählen Sie den gewünschten Wellenbereich:

U Ultrakurzwelle
K Kurzwelle
M Mittelwelle
L Langwelle

Mit Knopf 38 stellen Sie auf allen Wellenbereichen den gewünschten Sender ein. Bei UKW-Empfang muß in diesem Fall zusätzlich die Taste 25 gedrückt werden.

Wird die Taste 23 gedrückt, bietet das Gerät eine besonders bequeme Art der Senderwahl mit den 7 UKW-Stationstasten 21 . Durch Drehen der Knöpfe kann jede Taste auf einen bestimmten Sender „programmiert" werden, der sich dann jeweils durch einfachen Tastendruck wählen läßt. Jeder Taste ist eine kleine Skala zugeordnet, auf welcher der eingestellte Kanal angezeigt wird.



Die Stationstastenwahl kann auch über die drahtlose Fernsteuerung „SABA telecommander" erfolgen. Die Fernsteuerung betätigt der Reihe nach die Stationstasten 1 bis 7.

Zur Anzeige der richtigen Abstimmung auf den gewünschten Sender dient das Zeigerinstrument (43). Der Sender ist richtig eingestellt, wenn der Zeiger seinen größten Ausschlag erreicht hat. Das gilt für alle Wellenbereiche. Zusätzlich ist für den UKW-Bereich eine UKW-Pegelanzeige (44) vorgesehen. Hier wird die Antennenspannung in Milli-Volt abgelesen. Hat z. B. bei Verwendung einer drehbaren Richtantenne der Zeiger seinen größten Ausschlag erreicht, so steht die maximale Antennenspannung am Antenneneingang (18) zur Verfügung.

Auf UKW besitzt das Gerät eine automatische Scharfabstimmung, die für beste Klangwiedergabe sorgt. Diese Automatik wird mit Taste (24) ein- und ausgeschaltet.

Die Stationstasten sollen bei ausgeschalteter Automatik „programmiert" werden, da nur dann eine exakte Einstellung möglich ist. Später kann die Automatik immer eingeschaltet bleiben. Das gilt auch bei manueller Abstimmung mit Knopf (38). Sobald dieser Knopf berührt wird, schaltet sich die Automatik ab, so daß ebenfalls eine genaue Einstellung des gewünschten Senders gewährleistet ist. Nach Loslassen des Knopfes wird die Automatik sofort wieder wirksam.

Durch Drücken der Taste (27) schalten Sie die automatische Stillabstimmung ein. Bei der Senderwahl auf dem UKW-Bereich wird jetzt das störende Rauschen zwischen den Stationen unterdrückt. Wird die Fernsteuerung verwendet, empfehlen wir, die Taste (27) in gedrückter Stellung zu belassen.

Stereo-Rundfunk

Zunächst müssen wir noch einmal darauf hinweisen, daß für gleichen Rauschabstand bei Stereo-Empfang eine 10 bis 15 mal größere Antennenspannung als für Mono-Empfang notwendig ist. Bitte lassen Sie daher von Ihrem Fachhändler eine gute UKW-Antenne montieren. Das ist auch wichtig im Hinblick auf die Unterdrückung von Reflexionen, die sich bei Stereo-Empfang besonders störend bemerkbar machen (Verzerrungen bei den hohen Tönen der Musik und bei den Zischlauten der Sprache).

Der HiFi-Studio Freiburg telecommander G schaltet sich entsprechend der jeweiligen Sendung automatisch auf Mono oder Stereo. Bei Stereo-Sendungen leuchtet die Kontroll-Lampe (22) auf. Sollte bei schwachen Stereo-Sendern der Empfang durch Rauschen gestört sein, so kann durch Drücken der Taste (31) auf Mono umgeschaltet werden.

Phono- und Bandwiedergabe

Für die Wiedergabe von Schallplatten drücken Sie die Taste (28), für Bandwiedergabe die Taste (29). Das Gerät ist dabei auf Stereo geschaltet. Bei der Wiedergabe älterer Mono-Schallplatten können Sie zur Verbesserung der Wiedergabequalität durch Drücken der Taste (31) auf Mono umschalten. Das kann auch bei der Tonbandwiedergabe über Mono-Tonbandgeräte notwendig werden, da die Wiedergabe sonst unter Umständen nur über einen Kanal erfolgen würde.

Bandaufnahme

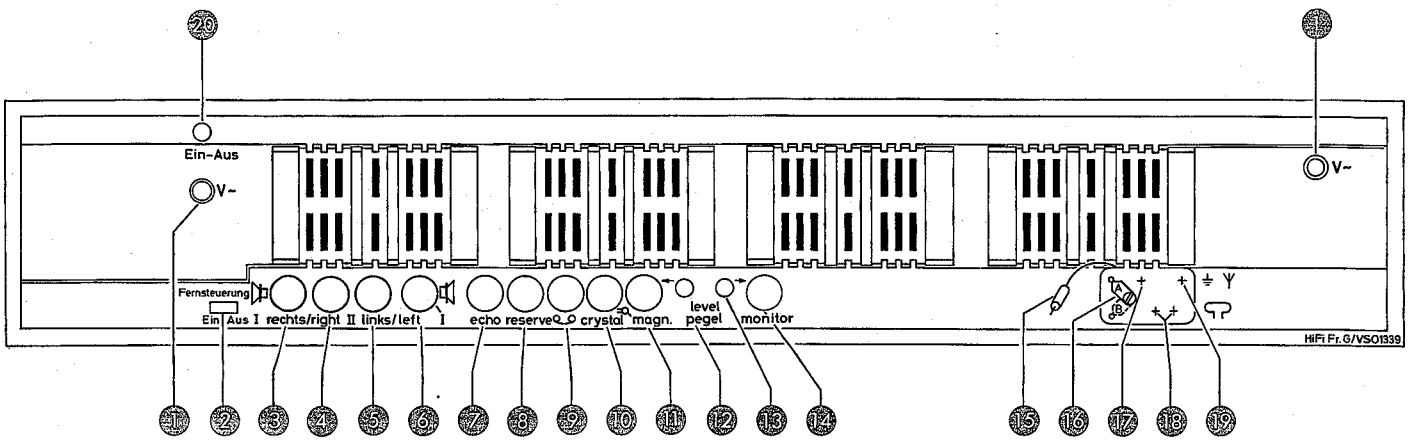
Jedes Programm, das über den HiFi-Studio Freiburg telecommander G wiedergegeben wird, läßt sich mit einem entsprechenden Tonbandgerät in HiFi-Qualität aufnehmen. Die Aufnahme bleibt dabei unbeeinflußt von der Einstellung des Lautstärkereglers, der Klangregler, des Balancereglers und der Filter. Auch Stereo-Rundfunk-Sendungen können einwandfrei, das heißt ohne störende Pfeifgeräusche, aufgezeichnet werden, da durch entsprechende Filter der Pilotton und seine Oberwellen vom Tonbandgerät ferngehalten werden.

Haben Sie ein Tonbandgerät mit Hinterband-Kontrolle, so läßt sich über den Verstärker des HiFi-Studio Freiburg telecommander G das gerade aufgezeichnete Programm wiedergeben. Zu diesem Zweck muß die Taste (30) gedrückt werden. Bitte vergessen Sie nicht, nachher die Taste durch nochmaliges Drücken wieder auszulösen, da sonst keine Rundfunk- und Schallplattenwiedergabe möglich ist.

Lautstärke

Die Lautstärke stellen Sie mit Knopf (39) ein, wobei die Lautstärke nach rechts zunimmt. Außerdem kann die Lautstärke über die drahtlose Fernsteuerung „SABA telecommander" reguliert werden. Während der Steuerung leuchtet das zugeordnete Lämpchen unterhalb des Drehknopfes auf.

Normalerweise arbeitet der Regler gehörrichtig (physiologisch). Damit wird die Baß- und Höhenwiedergabe automatisch so ver-



ändert, daß bei jeder Lautstärke der subjektive Klangeindruck gleich bleibt. Sie haben dadurch auch bei kleiner Lautstärke das volle Klangbild, ohne daß die Klangregler bedient werden müssen.

Drücken Sie die Taste (34) , so wird die physiologische Regelung abgeschaltet und der Lautstärkeregler arbeitet frequenz-linear. Diese Einstellung wählen Sie vor allem bei Sprachwiedergabe.

Klang

Der Verstärker hat linearen Frequenzgang (20 Hz . . . 20 kHz ± 1 dB), wenn Tiefenregler und Höhenregler in Mittelstellung stehen, Rumpel- und Rauschfilter ausgeschaltet sind und die Taste „Linear" gedrückt ist. Die Tiefen werden mit Knopf (41) eingestellt, die Höhen mit Knopf (40) .Von der Mittelstellung ausgehend, erfolgt durch Drehen nach links eine Schwächung, nach rechts eine Anhebung des betreffenden Klangspektrums. Wie die Regler eingestellt werden, hängt vom jeweiligen Programm und natürlich vom persönlichen Geschmack ab.

Auch diese zwei Regler können Sie über die drahtlose Fernsteuerung einstellen. Die Funktion wird mit den zugeordneten Lämpchen unterhalb der Drehknöpfe angezeigt.

Filter

Der HiFi-Studio Freiburg telecommander G hat ein Rumpel- und ein Rauschfilter, die durch Drucktasten eingeschaltet werden können.

Das **Rumpelfilter** (33) mit der unteren Grenzfrequenz von 60 Hz dient der Dämpfung von Laufwerkgeräuschen bei weniger hochwertigen Plattenspielern (auch manche Schallplatten rumpeln). Die Kurvensteilheit beträgt 12 dB/Oktave.

Mit dem **Rauschfilter** (32) , das eine obere Grenzfrequenz von 8 kHz hat, können Plattenrauschen, Bandrauschen und andere — etwa im Rundfunkprogramm enthaltene — Störungen gedämpft werden. Die Kurvensteilheit beträgt ebenfalls 12 dB/Oktave.

Balance

Für einwandfreie Stereo-Wiedergabe müssen beide Kanäle für die Zuhörer akustisch gleich sein. Zum Ausgleich einer eventuell vorhandenen Unsymmetrie infolge ungünstiger Aufstellung der Boxen hat das Gerät den Balance-Regler (42) . Drehen Sie den Knopf nach links, so wird der linke Kanal lauter; drehen Sie ihn nach rechts, der rechte Kanal.

Zur richtigen Einstellung der Balance schalten Sie das Gerät auf Mono. Ist die Balance genau eingestellt, so scheint der Klangkörper genau in der Mitte zwischen den beiden Boxen zu liegen.

Lautsprecher-Schalter

Durch Drücken der Taste (35) werden die Hauptlautsprecher abgeschaltet. Das ist besonders praktisch, wenn Sie einen Kopfhörer angeschlossen haben.

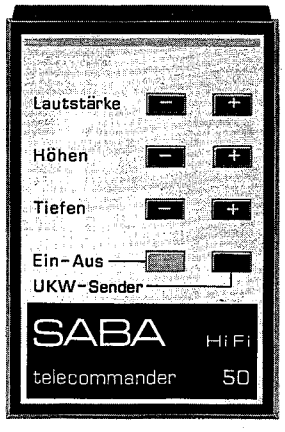
Fernsteuerung

Der SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G ermöglicht die drahtlose Fernbedienung folgender Funktionen: Ein/Aus, UKW-Senderwahl, Lautstärke, Höhen und Tiefen.

Das Kommando wird durch Ultraschallwellen übertragen. Die Fernsteuerung ist deshalb in Richtung des Empfängers zu halten. Solange eine Taste der Fernsteuerung gedrückt wird, werden im Gerät die entsprechenden Steueraggregate betätigt. Die in der Fernsteuerung befindliche Batterie muß nach einjähriger Benutzung ausgetauscht werden. Dabei ist darauf zu achten, daß eine auslaufsichere Mignon-Batterie (1,5 V) verwendet wird.

Mit Schalter (2) kann die Funktion des Telecommanders ausgeschaltet werden.

Wird die Fernsteuerung verwendet, empfehlen wir, die Stillabstimmung durch Drücken der Taste (27) am SABA HiFi-Studio Freiburg telecommander G einzuschalten.



Technische Daten

Netzanschluß	110, 130, 220, 240 V, 50 . . . 60 Hz, max. 200 W
Halbleiter	5 integrierte Schaltungen 69 Transistoren (davon 4 Feldeffekt-Transistoren) 8 Thyristoren 36 Dioden 13 Gleichrichter
Skalenlampen	2 Lämpchen 6 V/1 W (Glassockel) für Skalenbeleuchtung 7 Lämpchen 4 V/100 mA für Stations-Tasten 3 Lämpchen 7 V/35 mA für Fernsteuerung 1 Lämpchen 7 V/35 mA für UKW-Pegelanzeige 1 Lämpchen 7 V/35 mA (Glassockel) für Abstimmanzeige 1 Lämpchen 12 V/30 mA (Glassockel) für Stereo-Anzeige
Sicherungen	Netz: T 1,25 A für 220, 240 V; T 2,5 A für 110/130 V } Gerät T 100 mA für 220, 240 V; T 200 mA für 110, 130 V } Fernsteuer-Empfänger Sekundär: 1 x M 0,2 A; 2 x M 0,4 A Endstufen: 4 x M 4 A
Fernbedienung	SABA telecommander HiFi 50
Gehäusemaße	74,7 x 17,3 x 33,2 cm (B x H x T)

Empfangsteil

Wellenbereiche	UKW 87,5 . . . 104 MHZ KW 5,9 . . . 10,5 MHz MW 510 . . . 1630 kHz LW 140 . . . 350 kHz
Kreise	FM 17 + 7 AM 10 + 1
Zwischenfrequenz	FM 10,7 MHz AM 460 kHz
Antenneneingang	FM 240 Ohm
Empfindlichkeit	UKW 1,1 μV für 30 dB Rauschabstand bei Mono 3,5 μV für 30 dB Rauschabstand bei Stereo gemessen bei 40 kHz Hub KW 2 μV für 10 dB Rauschabstand MW 3,5 μV für 10 dB Rauschabstand LW 4,5 μV für 10 dB Rauschabstand
Bandbreite	FM-ZF 150 kHz (ohne Begrenzung) AM-ZF 4,4 kHz
Spiegelselektion	FM 58 dB
AM-Unterdrückung	60 dB bei 1 mV Eingangsspannung
Klirrfaktor	FM-Mono $< 1\,\%$ FM-Stereo $< 1\,\%$ (1 kHz, 40 kHz Hub)

Fremdspannungsabstand	FM-Mono 70 dB FM-Stereo 65 dB
Geräuschspannungsabstand	FM-Mono 72 dB FM-Stereo 65 dB
Pilotton-Unterdrückung	60 dB
Hilfsträger-Unterdrückung	50 dB
Übersprechdämpfung	38 dB (1 kHz) 31 dB (40 Hz ... 15 kHz)
UKW-Pegelanzeige	Zeigerinstrument (in mV geeicht)
Abstimmanzeige	Zeigerinstrument
Stillabstimmung	Ansprechschwelle ca. 8 μV

Verstärkerteil

Ausgangsleistung an 4 Ohm	2 x 60 W Musikleistung 2 x 40 W Sinus-Dauerton-Leistung
Klirrfaktor	0,1 % bei Nennleistung (1 kHz)
Intermodulation	0,2 % (250/8000 Hz, 4:1) bei Nennleistung
Übertragungsbereich	20 Hz ... 20 kHz ± 1 dB 10 Hz ... 30 kHz ± 2 dB
Leistungsbandbreite	10 Hz ... 30 kHz
Eingangsempfindlichkeit für Nennleistung	Phono magn. 1,5 ... 6 mV/ 47 kOhm (einstellbar) Phono Kristall 25 ... 100 mV/ 47 kOhm (einstellbar) Band 1 220 mV/100 kOhm Band 2 (Monitor) 0 ... 220 mV/ 70 kOhm (einstellbar)
Klangregelung	Tiefen ± 18 dB (40 Hz) Höhen ± 18 dB (15 kHz)
Filter	Rumpelfilter 60 Hz, 12 dB/Oktave Rauschfilter 8 kHz, 12 dB/Oktave
Phono-Entzerrung	nach IEC (3 180, 318, 75 μs)
Balance	je Kanal 20 dB
Fremdspannungsabstand	Tonband-Eingänge 82 dB bei Nennleistung 58 dB bei 2 x 50 mW (Eingang mit 100 k II 1 nF abgeschlossen) Phono-Magnet-Eingang 64 dB bei Nennleistung 56 dB bei 2 x 50 mW (Eingang mit 1 k abgeschlossen)
Ausgänge	Lautsprecher 4 ... 16 Ohm (abschaltbar) Zusatzlautsprecher 4 ... 16 Ohm Kopfhörer 4 ... 2000 Ohm Band 0,8 mV/kOhm Belastungswiderstand
Übersprechdämpfung	80 dB (1 kHz) 68 dB (250 Hz ... 6,3 kHz)
Dämpfungsfaktor	25 für 4 Ohm
Änderungen vorbehalten!	Definitionen nach DIN 45500, soweit die Daten den FM-Empfangsteil und den Verstärker betreffen.